

Der „E.xpert“, das Planungstool von GP JOULE CONNECT, verbindet Erfahrungswerte aus über 800 realisierten Projekten mit KI-basierten Algorithmen. Wer eine Ladeinfrastruktur plant, bekommt hier schnell und übersichtlich einen ersten Kostenüberblick.

Presseinformation

Einfacher Einstieg in Elektromobilität: GP JOULE CONNECT startet das Planungstool „E.xpert“

Mehr als nur ein weiterer Fragebogen: „E.xpert“ liefert konkrete Antworten

Reußenköge, 08. Juni 2022

Die Umstellung des Fuhrparks von Verbrennern auf E-Autos, der Aufbau einer Ladeinfrastruktur für Mitarbeitende oder die Elektrifizierung von Parkplätzen einer Immobilie - solche Projekte werden immer wichtiger, um im Kampf um die besten Talente die Nase vorn zu haben oder die Miet- oder Gewerbeimmobilie attraktiver zu machen. Dabei stellen sich viele Fragen. Konkrete Antworten und erste Zahlen liefert jetzt das Tool „E.xpert“ von GP JOULE CONNECT, einem der größten deutschen Projektierer im Bereich E-Mobility. Der „E.xpert“ arbeitet mit KI-basierten Algorithmen. Darüber hinaus ist er gefüllt mit Erfahrungswerten aus den mehr als 800 Projekten im GP JOULE-Netzwerk, darunter einige der größten Infrastrukturvorhaben Europas und hunderttausenden Ladevorgängen. Der E.xpert ist zu finden unter <https://e-xpert.digital>.

„Mit dem E.xpert leiten wir einen Paradigmenwechsel in der Beratung für den Ladeinfrastrukturaufbau oder die Flottenelektrifizierung ein. Wir übersetzen damit individuelle Angaben in konkrete Parameter sowie Initial- und Betriebskosten. Im Gegensatz zum klassischen Fragebogen, der nur der Gewinnung von Kontaktdaten dient, generiert der E.xpert greifbare Resultate und gibt weiterführende Informationen“, erläutert Manuel Reich, Geschäftsführer von GP JOULE CONNECT, die Vorzüge des neuen Tools.

Der E.xpert macht den Einstieg in die nachhaltige Mobilität so einfach wie nie zuvor. Er vermittelt Wissen, macht das geplante Projekt greifbar und schafft so die Basis für eine zielführende Beratung.

Worauf es bei der Elektrifizierung ankommt

Beispiel Unternehmensfuhrpark: Zunächst gilt es, den konkreten Bedarf zu ermitteln. Welche Fahrten müssen wie oft und mit welchen Fahrzeugen getätigt werden? Ist die Distanz gleichbleibend, variiert sie leicht oder ist sie nicht kalkulierbar? Aus den Antworten auf diese Fragen lassen sich im ersten Schritt die **Bedarfe** an Ladepunkten, eine erste Kostenschätzung und die Höhe der CO₂-Einsparungen ableiten.

Auch bei der ersten Planung von Ladeinfrastruktur in Immobilien liefert der E.xpert schnell verlässliche Indikatoren für die weitere Konzeption - basierend auf spezifischen

Berechnungen und den Erfahrungswerten aus zahlreichen, von GP JOULE CONNECT realisierten Vorhaben.

Öffentliches Laden an Tankstellen und in Ladeparks

Auch wer den Aufbau öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur plant, findet mit E.xpert einen leichten Einstieg in sein Projekt. Hier spielen andere Faktoren als bei einem Fuhrpark oder Immobilienparkplatz eine Rolle: Welche Einkaufsmöglichkeiten oder Restaurants gibt es in der Nähe des geplanten Standorts? Was ist mit Überdachung, Beleuchtung, WLAN, Sanitäranlagen? Soll eine Tankstelle um Ladepunkte erweitert werden oder soll an einem ganz neuen Standort ein Ladepark entstehen? Welche anderen Ladeparks gibt es bereits in der Nähe? All das fragt der E.xpert ab, vergleicht es mit den hinterlegten Werten und liefert ein schnelles Ergebnis, so dass auch hier die Projektdimensionen schnell Gestalt annehmen. Auch kann über den E.xpert direkt eine Analyse des geplanten Standorts angefragt werden.

Der E.xpert ist zu finden unter <https://e-xpert.digital/>.

GP JOULE CONNECT auf der E-world in Essen

Mehr zum E.xpert und allen anderen Themen rund um die neue Mobilität können interessierte Unternehmen vom 21. bis 23. Juni auf der E-world in Essen erfahren. Dort ist GP JOULE CONNECT am Stand 5-221 präsent.

Über GP JOULE

2009 mit der Überzeugung gegründet, dass 100 Prozent erneuerbare Energieversorgung machbar ist, ist GP JOULE heute ein System-Anbieter für integrierte Energielösungen aus Sonne, Wind und Biomasse sowie ein Partner auf Versorgungsebene für Strom, Wärme, Wasserstoff sowie Elektromobilität. GP JOULE ist damit ein Pionierunternehmen der Sektorenkopplung. Für die mittelständische Unternehmensgruppe arbeiten rund 500 Menschen in Deutschland, Europa und Nordamerika. GP JOULE ist Träger des Umweltpreises der Wirtschaft Schleswig-Holstein 2019 und des German Renewables Award 2020.

GP JOULE CONNECT ist ein führendes Systemhaus für die neue Mobilität auf Basis erneuerbarer Energien. GP JOULE CONNECT berät, plant, realisiert und betreibt Infrastrukturen rund um die Kernprodukte Consulting, Projektierung, Lade- und Energiemanagement sowie Service, Wartung und Abrechnung. Ein großes Ladenetz sowie digitale Plattformen und Tools komplettieren das Angebot und ermöglichen den Kunden die rasche, sichere Umsetzung von praxisnahen, wirtschaftlichen Lösungen.

Bilder



Foto: GP JOULE

Pressekontakt

Jörn Kruse
Unternehmenskommunikation
GP JOULE Gruppe
j.kruse@gp-joule.de
Tel. +49 (0) 4671-6074-213
Mobil +49 (0) 160-1540265

GP JOULE GmbH Cecilienkoog 16 • 25821 Reußenköge • www.gp-joule.de